



„Was sollen wir tun?“

„Es geht am Ende um gelebte Nächstenliebe“¹

Aufgabe I

- Schauen Sie sich den ersten Beitrag der Tagesthemen (bis 3'03“) vom 10.01.2021 zum Thema „Geben wir den Toten ein Gesicht“ an.
<https://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/tt-8009.html>
- Beschreiben Sie, welche Wirkung dieser Beitrag vor dem Hintergrund der aktuellen Verlängerung des Lockdowns auf Sie hat.

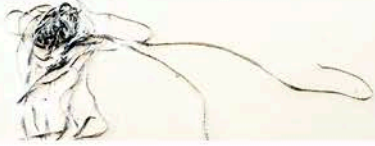


Am 06.11.2020 veröffentlichte das Bundesministerium für Gesundheit in Zusammenarbeit mit dem Robert Koch- sowie dem Paul-Ehrlich-Institut und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung die „Nationale Impfstrategie COVID-19. Strategie zur Einführung und Evaluierung einer Impfung gegen Sars-CoV-2 in Deutschland“. Hier ein Auszug aus Punkt 3 „Impfempfehlung und Impfstoffbedarf“:

„Die am RKI angesiedelte STIKO hat als gesetzlich verankerte Kommission die Aufgabe, Impfempfehlungen für Deutschland zu erarbeiten und auszusprechen. [Sie entscheidet], wie ein zugelassener Impfstoff am sinnvollsten in der Bevölkerung zur Anwendung kommt. [...] Bei der Impfung gegen COVID-19 kann davon ausgegangen werden, dass initial nicht ausreichend Impfstoff zu Verfügung steht um den gesamten Bedarf zu erfüllen. Daher sollen prioritär zu impfende Risikogruppen (z.B. Personal in Seniorenheimen oder medizinisches Personal, Senioren, Personen mit Grunderkrankungen) definiert werden, die eine besonders hohe Vulnerabilität oder ein besonders hohes Expositionsrisiko haben oder in besonderer Weise an der Virus-Transmission beteiligt sind. Die Priorisierung der Gruppen erfolgt auf Grundlage von epidemiologischen und ethischen Kriterien unter Einbezug des Deutschen Ethikrats und der Leopoldina.“

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/COVID-19/Impfstrategie_Covid19.pdf;jsessionid=0F978D6561D692382A75EABFCB634009.internet101?__blob=publicationFile

¹ RLP-Landtagspräsident Hendrik Hering am 10.12.2020 in der Orientierungsdebatte zur Impfstrategie
(<https://www.landtag.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/orientierungsdebatte-zur-impfstrategie/-/-/>).



Drei Tage später, am 09.11.2020, wird von der STIKO, dem DER und der Leopoldina ein gemeinsames Positionspapier zur Impfpflicht vorgestellt:

<https://www.ethikrat.org/mitteilungen/2020/empfehlungen-fuer-einen-gerechten-und-geregelten-zugang-zu-einem-covid-19-impfstoff/>



Aufgabe II

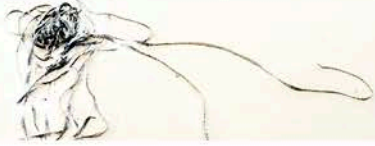
- Lesen Sie die „Empfehlungen für einen gerechten und geregelten Zugang zu einem COVID-19-Impfstoff“.
- Notieren Sie anschließend Ihre Fragen und Anmerkungen zu Schlüsselbegriffen des Textes im Online-Tool Flinga (<https://flinga.fi/>) und diskutieren Sie die Ergebnisse, indem Sie auch auf die Beiträge anderer reagieren.

„Nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken.“ (Mt 9,12)

- Bewerten Sie die sich an den Empfehlungen der Experten orientierende Impfstrategie in Deutschland vor dem Hintergrund des Beitrags aus **Aufgabe I** sowie unter Berücksichtigung der Aussage Jesu im Matthäusevangelium.

„Es geht am Ende um gelebte Nächstenliebe“

- Ordnen Sie die Überschrift „Es geht am Ende um gelebte Nächstenliebe“ (RLP-Landtagspräsident Hendrik Hering am 10.12.2020 in der Orientierungsdebatte zur Impfstrategie) in den Kontext ein und formulieren Sie entsprechende Konsequenzen für Ihre eigene Haltung zum Thema „Nationale Impfstrategie COVID-19“.
Hendrik Hering vgl. <https://www.landtag.rlp.de/de/aktuelles/detail/news/detail/News/orientierungsdebatte-zur-impfstrategie/-/-/>

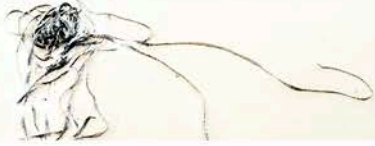


Nach dem europaweiten Impfstart gegen Sars-CoV-2 Ende 2020, allen voran Großbritannien, stehen die Impfstrategien nur wenige Wochen später bereits in der Kritik. Dem Wunsch nach einem schnelleren Vorankommen der Impfkampagne angesichts der weiterhin hohen Infektions- und Todeszahlen stehen die noch verhältnismäßig geringe verfügbare Menge an Impfstoffen, logistische Engpässe sowie medizinische Bedenken in Bezug auf einen alternativen Umgang mit den Vakzinen gegenüber.

Aufgabe III

- Lesen Sie zur Orientierung zunächst den einleitenden Abschnitt des ZEIT-Artikels zu Impfstrategien.
<https://www.zeit.de/wissen/gesundheit/2021-01/impfstrategie-coronavirus-grossbritannien-dosierung-verzoegern-deutschland/komplettansicht>
- Lesen Sie dann den Ihnen zugewiesenen Abschnitt
„Wenn der Vorrat knapp wird, ließe sich die zweite Dosis aufschieben. Die Impfung verzögern?“ **oder**
„Zwei Impfdosen von verschiedenen Herstellern. Impfstoffe mischen?“ **oder**
„Nur halbe Dosen verabreichen. Impfstoff halbieren?“
- und fassen Sie die wichtigsten Aspekte stichwortartig unter der entsprechenden Zuordnung im Online-Tool Flinga (<https://flinga.fi/>) zusammen.
- Tauschen Sie sich in Kleingruppen (3-4 Personen) über die Ergebnisse in einem Schreibgespräch mit dem Online-Tool ZUMpad (<https://zumpad.zum.de/>) aus.
- Nehmen Sie unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus **Aufgabe II** begründet Stellung zu den unterschiedlichen Impfstrategien.





Ende Dezember 2020 veröffentlichte der Vatikan einen 20-Punkte-Plan mit ethischen Leitlinien für die anstehenden weltweiten Impfkampagnen gegen das Coronavirus.

Aufgabe IV

- Lesen Sie den Beitrag zum 20-Punkte-Plan des Vatikans und vergleichen Sie die darin genannten Vorschläge zum Umgang mit Impfungen gegen Sars-CoV-2 mit den Ihnen bereits bekannten Impfstrategien der verschiedenen Nationen (vgl. **Aufgabe II und III**).

<https://www.domradio.de/themen/corona/2020-12-30/systemrelevante-menschen-zuerst-vatikan-veroeffentlicht-ethik-leitlinien-zu-corona-impfungen>



- Im letzten Absatz heißt es: „Impfverweigerern hält das Dokument vor, möglicherweise zum Risiko für andere zu werden“ – beleuchten Sie diese Aussage multiperspektivisch und ziehen Sie Konsequenzen für das Verhalten der Menschen aus katholischer Sicht.